Deutscher Alpenverein
Sektion Hannover

Verhaltensvereinbarung
Für einen gewaltfreien und sicheren Raum

Als DAV Sektion Hannover stehen wir für ein achtsames und diskriminierungsfreies Miteinander. Wir übernehmen gemeinsam Verantwortung dafür, dass sich alle bei uns sicher und willkommen fühlen.

1. Gewaltfreiheit und Grenzen
Wir respektieren die persönlichen Grenzen anderer – körperlich wie verbal. Jede Form von übergriffigem Verhalten wird nicht toleriert. Wir reflektieren mögliche Machtverhältnisse und nutzen diese nicht aus.

2. Keine sexualisierte Gewalt
Sexualisierte Gewalt, Belästigung oder Grenzverletzungen haben bei uns keinen Platz.

3. Diskriminierungsfreier Raum
Wir dulden keine Diskriminierung oder Abwertung aufgrund von Geschlecht, Herkunft, Hautfarbe, Religion, Weltanschauung, körperlicher und geistiger Fähigkeit, Alter, sexueller Orientierung oder Identität.

4. Achtsamkeit und Verantwortung
Wir achten aufeinander und greifen im Rahmen unserer Möglichkeiten ein, wenn wir grenzverletzendes Verhalten beobachten und sprechen Fehlverhalten an. Besondere Verantwortung übernehmen wir für Kinder-, Jugendliche und andere Schutzbedürftige.
Wir kleiden uns so, dass alle sich wohl fühlen und klettern nicht oberkörperfrei.

5. Konsens und Kommunikation
Handlungen, insbesondere mit körperlichem Kontakt (z. B. beim Sichern oder Spotten), erfolgen nur im gegenseitigen Einverständnis und mit klarer Kommunikation.
In den Gruppen kann gemeinschaftlich ein weiterführender Konsens erarbeitet werden.

6. Medien
Das Erstellen, Speichern und Verbreiten von Fotos und Videos, sowie deren Verarbeitung durch KI, erfolgt nur nach Zustimmung der Hallenleitung oder von ihr delegierten Personen und der in den Medien abgebildeten Personen bzw. deren gesetzlichen Vertreter*innen.
Bei (auswärtigen) Veranstaltungen, in Gruppen und in Kursen muss ein Gruppenkonsens darüber gefunden werden und abgebildete Personen müssen zustimmen.

7. Unterstützung und Ansprechbarkeit
Betroffene werden ernst genommen und unterstützt. Unsere Ansprechpersonen stehen vertraulich zur Verfügung.

8. Konsequenzen bei Verstößen
Verstöße gegen diese Vereinbarung werden ernst genommen, verfolgt, strukturiert aufgearbeitet und können entsprechende Maßnahmen bis hin zu rechtlichen Konsequenzen nach sich ziehen.
Täter*innen haben bei uns keinen Platz.